

Sigle

Aufbewahrungsort/

Stiftsbibliothek Herzogenburg/

Signatur

Hz

Cod. 69

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.

Hs.

Datierung

²15

Sprachraum

obd., oobd., bair.

Seitenangabe

fol. 57r-99v

Textart

Prosa

Fassung

ohne Zuordnung

Zustand

vollständig

Umfang

9301 Wortformen

Titel

–

Vorrede

–

Incipit

[[S]] And Anshelmuſ pat vnnſer
liebe frawen von himlreich
lange zeit mit groſſer begir
mit vaſten mit wachen vnd mit an=‐
dechtigem gepeſt vnd mit hercenlei‐
chen zähern das fy y Im chunttāt
Irs aingeporen kindes Marter / wie
es Im ergie / vom anfang vncz an
das ennd / vnd da er das lannget zeit
begert het / do Eſchain Im vnnſer lie‐
be fraw zu einem mal vnd ſprach
zü Im
(57r,-12)

Explicit

darnach vber viercickh
Iar da das alles geschach da
chomen zwen hrren von Rom der

ain hiez Titus der ander ves=
pesianus / die zerftörtn Iheru=
falem vnd viengen als vil iu=
[99v,01]den das man y ye dreyffigkh
iuden vmb ain phennig gab als
si mein liebs chind vmb dreiff=
igkh phennig heten verchawfft
vnd rachen da meines kindes
tod vnd marterr /
Die spaichell / die Gay yfell / dy
dro / das Chråwcz / die Nagell / vnd
das sper / vnd die kron därne<n>
bescherm mich an dem Ennde mein
Amen du lieber herre mein.
(99r,12-99v,11)

Nachsatz Scriptor mente pia / petit vnum Aue maria
(99v,12)

Mitüberlieferung

fol. 1v: Vorsteckblatt: Michael Wisinger zu Kriczenndorff

fol. 3r-24r: Messerklärung

fol. 26v-43v: Gebete

fol. 44r-49v: 'Sprüche der zwölf Meister zu Paris'

fol. 49v-51v: Betrachtungen

fol. 57r-99v: St. Anselmi Fragen an Maria

fol. 100v-107: Marienlegende

fol. 109-120: Berichte über den Zug Ladislaus Posthumus 1457 nach Prag und die

Hochzeitgesandtschaft nach Frankreich

fol. 119r-132v: Schondoch: Die Königin von Frankreich

fol. 121r-134v: Schondoch: Die Königin von Frankreich (L)

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

118v enthält eine Datierung durch den Schreiber selbst (1462) - allerdings sind einige Blätter (119r und 119v sowie 130r-132v) von einer anderen älteren Hand verfasst, Strippel (S. 37) vermutet in Anlehnung an Heintz, dass eine ältere schadhafte Handschrift in großen Teilen erneuert wurde, da es keinen Grund zu der Annahme gibt, dass unterschiedliche Vorlagen zugrunde liegen. Er kommt zu dem Schluss, dass die von der jüngeren Hand verfassten Teile nicht vor 1462, die von der älteren nicht nach 1462 zu datieren sind.

Literatur

Heintz, Heinrich: Schondochs Gedichte. Untersucht und hg. von Heinrich Heintz. Hildesheim/ New York 1977.
(Germanistische Abhandlungen 30)

Hilg, Hardo: Das 'Marienleben' des Heinrich von St. Gallen. Text und Untersuchung. Mit einem Verzeichnis
deutschsprachiger Prosamarienleben bis etwa 1520 (MTU 75), München 1981, S. 42 (Anm. 73).

Lackner, Franz : Datierte Handschriften in niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600,
1. Teil: Text, 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich VIII), Wien
1988, Textbd. S. 49f. (Nr. 35), Tafelbd. S. 96 (Abb. 127).

Mayo, Hope: Descriptive Inventories of Manuscripts Microfilmed for the Hill Monastic Manuscript Library.
Austrian Libraries, Bd.. 3. Herzogenburg/ Collegeville/ Minnesota 1985, S. 253-255.

Rassek, Curt: Der 'Littauer' und die 'Königin von Frankreich', zwei Gedichte von Schondoch, Diss. Breslau 1899,
S. 12 (Nr. 8). [online: <http://www.archive.org/details/rasseklittauerkoeniginfrankreich>]

Spunar, Pavel: Kurzgefasste Nachrichten aus Handschriften und über Handschriften III: Die Bohemika aus
Herzogenburg / Niederösterreich, in: Mediaevalia Bohemica 1 (1969), S. 320-325, hier S. 322

Strippel, Jutta: Schondochs 'Königin von Frankreich'. Untersuchungen zur handschriftlichen Überlieferung und
kritischer Text (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 252), Göppingen 1978, S. 36-38.

Winner, Gerhard: Katalog der Handschriften der Stiftsbibliothek Herzogenburg (masch.), St. Pölten 1978, S. 84f.

<http://www.handschriftencensus.de/4971>